

Der Himmel geht über allen auf Ökumenisches Tauffest im Herzen der Stadt



Die Taufe ist ein Zeichen der Liebe Gottes. Sie ist das Sakrament, das über alle Konfessionen hinweg Christinnen und Christen verbindet. Dennoch sind ökumenische Tauffeste ungewöhnlich. Umso schöner, dass bereits zum zweiten Mal in Mönchengladbach ein solches konfessionsübergreifendes Fest gefeiert werden kann. Am **Samstag, den 13. Juni 2026**, wird **ab 15 Uhr am Geroweier** zu Füßen des Münsters wieder „der Himmel über allen aufgehen“.

Gefeiert wird in fröhlicher und offener Atmosphäre unter freiem Himmel im Herzen der Stadt. Gemeinsam wird gesungen, gebetet und Gottesdienst gefeiert. An Taufstationen vollziehen evangelische und katholische Pfarrfrauen und Pfarrer die Taufe und stellen die Täuflinge – Kinder oder Erwachsene – unter den Segen Gottes. Anschließend wird mit einem Picknick bei Kaffee und Kuchen bei Live-Musik in entspannter Atmosphäre weiter gefeiert.

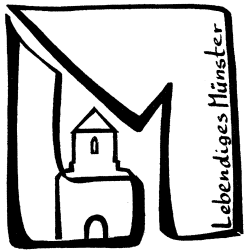
Nach der Premiere am Pfingstmontag 2024, bei dem 21 Kinder und Erwachsene getauft wurden, waren Teilnehmende, Besucher und Organisatoren begeistert von der wunderbaren Atmosphäre des Tauffestes. Auf vielfachen Wunsch wird es deshalb auch 2026 ein solches Fest geben. Organisiert wird es von einem ökumenischen Team. Träger evangelischerseits ist der Stadtverband der evangelischen Kirchengemeinden in Mönchengladbach. Katholischerseits ist die Region Mönchengladbach im Bistum Aachen dabei. Interessierte können sich den Termin schon vormerken. Anmeldungen sind möglich über die jeweiligen Kirchengemeinden und auf der Webseite www.tauffest-mg.de.

Angela Rietdorf



Tauferinnerung 2025

Am **Sonntag, 8. Februar**, feiern wir **um 15.00 Uhr** die Tauferinnerung an die Täuflinge des Jahres 2025 in der Münster-Basilika. Dazu und zum anschließenden Kaffee im neuen Pfarrsaal sind die Familien und Paten ganz herzlich eingeladen!



Informationen zum Programm
„Lebendiges Münster“ finden Sie
in beiden Kirchen, außerdem auf
der Homepage unter:
www.pfarre-sankt-vitus.de

Musik in den Gottesdiensten

01.02., 11.00 Uhr Münster
Kinder- und Familienmesse
zum Fest der Darstellung des Herrn
Neue Geistliche Lieder aus dem
Gotteslob

08.02., 11.00 Uhr Münster,
Hochamt
Missa brevis von Jacob de Haan
(*1959)
O be joyful in the Lord
von Charles V. Stanford
Cornelius Burgh-Chor
Erkelenz
Vincent Knüppe – Orgel
Reinhold Richter – Leitung

15.02., 11.00 Uhr Münster,
Gemeindemesse am
Karnevalssonntag
Musikalischer Akzent:
Heitere Orgelwerke
Vincent Knüppe – Orgel

22.02., 11.00 Uhr Münster
Hochamt am 1. Fastensonntag
Liturgische Kantoren- und Wechsel-
gesänge
Vincent Knüppe – Kantor
Reinhold Richter – Orgel

Richtfest für den „Pastoralen Raum“



Foto: Antonio da Costa

Die „Gemeinschaft der Gemeinden“ ist Vergangenheit. Die neue Kooperationsstruktur auf der unteren Ebene der Kirche im Bistum Aachen heißt nun also „Pastoraler Raum“. Gemeinsam mit der neu fusionierten Pfarre Maria von Magdala (Hermges, Hardterbroich, Lürrip) und der Pfarre Maria von den Aposteln (Uedding, Neuwerk, Bett-rath) bildet die Pfarre Sankt Vitus den „Pastoralen Raum Mönchengladbach Mitte-Nordost“. Dieser Raum soll und muss jetzt mit Leben gefüllt werden.

Ein erster, vorsichtiger Schritt in den Pastoralen Raum war im letzten Jahr das gemeinsame Pilgern an Karfreitag. Ein zweiter, großer Schritt war im November die Ratswahl. Jeweils drei VertreterInnen aus den drei Pfarren wurden in den Rat des Pastoralen Raumes gewählt, der Ende November seine Arbeit aufnahm. Auch das neue Leitungsteam dieses Raumes nimmt langsam Gestalt an. Neben dem leitenden Pfarrer (Propst Dr. Peter Blättler), dem Verwaltungsleiter (Tim Eickels), zwei pastoralen Mitarbeitern (Christina Kortmann

und Christoph Rütten) werden noch drei EhrenamtlerInnen das Leitungsteam bilden.

Am 18. Januar feierten wir den ersten gemeinsamen Gottesdienst des Pastoralen Raumes in unserer Münster-Basilika. Propst Peter Blättler nahm dabei das Bild des Richtfestes auf: „Der Rohbau des Pastoralen Raumes steht. Jetzt muss er vollendet werden und mit Leben gefüllt werden“.

Beim anschließenden Empfang in der Citykirche konnte man sich kennen lernen und neue Kontakte knüpfen.

Christoph Rütten



Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 07.02., 12 Uhr
Songs von und mit der Singer-
Songwriterin
Victoria Avrachov

**Am Karnevalssamstag entfällt
die Musik zur Marktzeit !**

Samstag, 21.02., 12 Uhr
„Birth no Birth“

Eine konzertante Performance
Matze Pröllochs – Schlagzeug und
Gesang

Samstag, 28.02., 12 Uhr
Barockmusik von Bach und Zeitge-
nossen
Petra Straeten – Oboe
Udo Witt – Orgel



Münster-Basilika St. Vitus Mönchengladbach

„Gebt endlich die Zuschauerrolle auf!“ „Keine Schonzeit für Juden“: Rafael Seligmann über Antisemitismus und Ausgrenzung

Während am HUMA der Eltern-Schüler-Sprechtage stattfand, besuchten die Hebräisch-Kurse der Jahrgangsstufen EF und Q1 am 18.11.2025 eine Lesung des jüdischen Schriftstellers Rafael Seligmann im Stadttheater Mönchengladbach. Organisiert wurde die Veranstaltung, welche sich an Schüler aus elf Gladbacher Schulen richtete, durch die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ). Vor den rund 400 Schülerinnen und Schülern stellte Seligmann unter anderem sein neuestes Buch „Keine Schonzeit für Juden: Die Antwort

eines Betroffenen“ vor. Auch veranschaulichte er einige seiner Erfahrungen von Antisemitismus anhand von Anekdoten, beispielsweise aus seiner Lehre im Handwerk. Im Anschluss an die Lesung nahmen sechs Schüler auf dem Podium neben Seligmann Platz, und es entstand eine rege Fragerunde. Hauptanliegen Seligmanns war es, die Schüler dazu zu ermutigen, Engagement für das Judentum als Teil Deutschlands und seiner Geschichte zu zeigen. Hinderlich sei die „neutrale“ Zuschauerrolle, in die man häufig zu schnell ver falle. Stattdessen rief er zu einem offenen Auf-

einander-Zugehen auf. Wir alle fanden seine authentischen Erzählungen sehr interessant, da sie einen neuen Blickwinkel auf die Problematik des Antisemitismus eröffneten.



Foto: Daniel Biskup

Paul Himmelsbach, BMS Q1
Jüngstes Mitglied in der GCJZ

Sternsingeraktion 2026: „Schule statt Fabrik“



„Usselig wor et“ am 3. Januar, so würde es der Rheinländer wohl sagen. Aber unsere 15 Sternsingerinnen und Sternsinger ließen sich vom Schneetreiben und vom eisigen Wind nicht abhalten. Ganz tapfer und dick eingepackt liefen sie über den Alten Markt und die Hindenburgstraße, um Spenden für das Kindermissionswerk zu sammeln und um den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu spenden. Das Thema Kinderarbeit stand in diesem Jahr im Fokus der Aktion. Unsere Sternsingerkinder haben in einem Film Kinder aus Bangladesch

kennengelernt, die für umgerechnet 1,50 € am Tag arbeiten gehen, um mit für den Unterhalt der Familie zu sorgen. Bei einem 11-Stunden-Arbeitstag spielt Schule dann leider keine Rolle mehr. Ein Teufelskreis. Das Kindermissionswerk unterstützt Programme gegen die Kinderarbeit und fördert die Schul- und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Unsere fleißigen Sternsinger konnten an diesem Tag über 1.200,- € sammeln. Dazu kommen noch Spenden, die auf unser Konto eingegangen sind. Unsere einfache Rechnung: Damit können wir drei Kinder für ein Jahr aus der Kinderarbeit befreien. Das war und ist ein tolles Gefühl. Ein unerwartetes Highlight gab es für unsere Kinder noch am Nachmittag: Bei

der zweiten Sammel-Runde vor dem Minto rief uns die Mitarbeiterin einer Pommesbude zu sich. Jede Königin und jeder König wurde mit einer Portion Pommes beschenkt. Zum Abschluss des Tages besuchten wir noch die Vorabendmesse in der Münster-Basilika. Und natürlich haben die Sternsinger auch das Münster gesegnet: 20°C+M+B+26. Vielen Dank an unsere SternsingerInnen, vielen Dank an die Eltern, die uns unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an alle, die gespendet haben. Und vielen Dank an Patricia Mangold-Jütten, die die Sternsingeraktion vorbereitet hat.

Christoph Rütten



Fotos: Andreas Jütten

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit
Tel. (0 21 61) 2 60 92**

Chronik Februar 2026

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können
hierzu keine Angaben gemacht werden.

Eiszeit

gnadenloser
ist sie wieder
die soziale kälte
in unserem land

erdrückender
ist sie wieder
die emotionale kälte
in unseren tagen

intensiver
ist sie wieder
die existenzielle kälte
in unseren herzen

gab es da nicht einen
der uns lehrte
wo die wärme wohnt
und uns zeigte
wie sie selbst
grabeskälte
zu verwandeln
vermag?

Thomas Schlager-Weidinger

Sankt-Matthias-Bruderschaft Mönchengladbach-Stadt

Die Sankt-Matthias-Bruderschaft MG-Stadt lädt alle Interessierte zur kommenden **Quartalsmesse im Münster St. Vitus** am 5.2.2026 um 19.00 Uhr ein. Im Anschluss an die Quartalsmesse findet die **Jahreshauptversammlung der SMB** im Pfarrsaal statt, zu der alle Bruderschaftsmitglieder herzlich eingeladen sind.



Anmeldung zur Fuß- und Buswallfahrt nach Trier

Im Rahmen des Matthiasfestes am 28.2.2026 im Pfarrsaal der Pfarre St. Vitus findet auch in diesem Jahr die Anmeldung zur Fußwallfahrt (14.-23.5.2026) sowie der Buswallfahrt (18.5.2026) nach Trier statt. Interessenten für beide Wallfahrten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag ab 14.30 Uhr zu einer der Wallfahrten im Pfarrsaal anzumelden. Im Anschluss an die Anmeldung findet die Festmesse zum Matthiasfest um 16.00 Uhr in der Krypta des Münsters statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Für die Teilnahme an der Buswallfahrt besteht über diesen Termin hinaus die Möglichkeit, sich im Pfarrbüro anzumelden.

Friede wohne in deinen Mauern

Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr
Citykirche Mönchengladbach
Benefizkonzert des Bauvereins
Hauptpfarrkirche

Felix Mendelssohn Bartholdy
Psalm 42 „Wie der Hirsch
schreit“, „Verleih uns Frieden
gnädiglich“ und Werke von Anton
Bruckner, Antonín Dvořák und
Joseph Rheinberger

Sopran – Marie Lina Hanke
Bassbariton – Manfred Bühl
NewKammerChor der Gladbacher
Singschule
Orchester der Münstermusik
Leitung – Klaus Paulsen und
Vincent Knüppe

*Eintritt – 15 Euro (Abendkasse)
Als Nachholtermin für das kurz-
fristig entfallene Konzert am 23.
November 2025 behalten alle be-
reits erworbene Karten ihre Gül-
tigkeit.*

STILLE MUSIK IMPULSE

An sechs Samstagen lädt die Ge-
meinschaft Lebendiges Münster zu

Morgenmeditationen

in die Krypta der Münsterkirche ein.
Anschließend gibt es ein kleines
Frühstück im Pfarrsaal.

Samstag 21.2. / 28.2. / 7.3. / 14.3. /
21.3. / 28.3.2026,
jeweils um 7.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
E-Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de;
Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion: Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung: TheissenKopp GmbH
Am Kieswerk 3, 40789 Monheim am Rhein

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der Mobile Mahl-
zeitendienst des
Caritasverbandes

bringt Ihnen gerne
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161 464674

Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE

Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 – 182361
Fax 02161 – 182334

kontakt@friedrich-apotheke.com